

Unterschiedliche Patientenbedürfnisse bei individueller Mundpflege

Die effiziente Reinigungswirkung der elektrischen Zahnbürste ist allgemein anerkannt. Große Bedeutung hat dabei die Konzeption des Bürstenkopfes, denn seine Ausstattung trägt wesentlich zur Effizienz bei.

DR. CHRISTIAN W. EHRENSBERGER/BAD HOMBURG

Oral-B erweiterte vor kurzem seine Produktpalette um weitere Bürstenköpfe und Aufsätze für eine individuelle Mundpflege mit der Elektrozahnbürste. Mit der Neuvorstellung des Modells ProfessionalCare 8500 präsentiert das Unternehmen auch neue Bürstenköpfe und Aufsätze. Sie passen, wie auch die fünf bereits bekannten Aufsteckbürsten, auf sämtliche Elektrozahnbürsten von Braun Oral-B mit der so genannten 3-D-Action Putztechnologie aus oszillierend-rotierender und pulsierender Bewegungen des Bürstenkopfes. Mit den kompatiblen Bürstenköpfen und Aufsätzen ist es den Patienten nun möglich, eine besonders individuelle elektrische Mundpflege zu betreiben.

Weißere Zähne und Zungenreinigung

So steht dem Patienten jetzt eine spezielle Ausführung zur immer beliebter werdenden natürlichen Aufhellung der Zähne zur Verfügung. Dieser so genannte „ProBright“ Bürstenkopf wurde speziell entwickelt, um oberflächliche Verfärbungen – etwa durch Kaffee, Tee oder Tabak – zu entfernen. Dazu weist er neben einem äußeren Rand reinigender Borsten einen Kunststoffkelch in seiner Mitte auf: Auf ihm bleibt die Zahncreme länger haften und kann so intensiver auf die Zahnoberflächen einwirken, um sie besonders gründlich zu reinigen. In Kombination mit der Zahncreme ermöglicht die „ProBright“-Aufsteckbürste auf diese Weise eine natürliche Aufhellung der Zähne. Ein weiteres, neues Zubehör von Braun Oral-B ist der Zungenreinigungsaufsatz, um den Halitosis verursachenden Belag effizient zu entfernen.

Interdentalreinigung mit der Elektrozahnbürste

Weisen Zahnärzte auf eine gründliche Reinigung der Approximalräume hin – folgt zurzeit nur zirka ein Drittel der Patienten dieser Empfehlung. So liegt beispielsweise der Verbrauch von Zahnseide in Deutschland bei lediglich rund drei Metern im Jahr, in den USA ist er hingegen um das 4,5-fache höher. Ein neuer Aufsatz für die Elektrozahnbürsten dient der Reinigung der Interdentalräume und entfernt effektiv Plaque und Speisereste aus den Zahnzwischenräumen, um so Zahnfleischerkrankungen vorzubeugen. Dazu wird der Interdentalreiniger auf ein Adapterteil aufgesetzt und bei niedriger Antriebsgeschwindigkeit sorgfältig in die Approximalräume sowie am Gingivalsaum entlanggeführt. Der Interdentalreinigungsaufsatz ist zudem mit einem Mentholgeschmack versehen, für ein zusätzliches Frischegefühl. Zur Reinigung der Zahnzwischenräume eignet

sich zudem auch der seit längerem bekannte Interspace®-Bürstenkopf mit seinen vier Borstenbüscheln, die in ihrer Mitte zusammenlaufen. Damit ermöglicht er nicht nur die tiefe Reinigung zwischen den Zähnen, sondern speziell auch und unter Brücken, Kronen und Implantaten. Die Aufsteckbürsten von Oral-B zeichnen sie sich durch



das kompakte, runde Bürstenkopfdesign sowie eine 3-Grad-Neigung zur Längsachse für eine bessere Erreichbarkeit der Molaren aus. Sie verfügen über die modernste Borstentechnologie – weiche, endgerundete Nylonborsten sind dabei ebenso selbstverständlich wie die Indicator®-Borste, die durch Verblässen anzeigt, wann ein neuer Bürstenkopf benötigt wird.

Denn der rechtzeitige Wechsel der Aufsteckbürste trägt entscheidend zur effizienten Zahnpflege bei. Eine Studie belegt, dass ein neuer Bürstenkopf für die elektrische Zahnbürste bis zu 30 Prozent mehr Plaque entfernt als einer, der bereits drei Monate im Gebrauch ist.¹ Dennoch liegt die Wechselhäufigkeit von derzeit 1,6 Aufsteckbürsten pro Jahr weit unter der von Zahnärzten geforderten Mindestzahl von vier Bürsten im Jahr.

¹ Doherty FM et al.: Effect of toothbrush wear on plaque removal efficacy. J Dent Res 77: Abstract 2314, 1998.

Korrespondenzadresse:

*Dr. Christian W. Ehrensberger
Kaiser-Friedrich-Promenade 77, 61348 Bad Homburg
Fax: 0 61 72/6 84 81-60*